

C. VIII. 81.

Im Oktober 1890 gekauft von Dr. iur. Ludwig Fingor, als bis-  
farigam Inzositur; war im Besitz von Prof. Hof. Gynall, Nach-  
folger nach P. 420: Reinhardt Linnemann 1676 und nach dem Tode  
im letzten Drittel: Hof. Gynall 1796. Jay. Mz.: Basel  
hat, ähulich, aber nicht ganz gleich wie Brügnot 1277. Auf den  
Blättern mit fatten Titeln ist die Finte des Pajon großenteils  
durchgegriffen. — Verschiedene Hände des 16. und 17. Jf.:

- 1) bis P. 345 B. Guera Telamontius scripsit die 24. April a. 1581;
- 2) eine schön regelmäßige Hand des 17. Jf., nicht vor Juni 1611,  
P. 349-393; 3) eine Hand des 16. Jf., P. 403-411. — XXVI Bl. +

420 P., von alter Hand bis 346 <sup>(P. 330-339 überstrichen)</sup> münchisch, von 347 bis Schluss  
bei der Katalogisierung. — 27,6 x 18 cm. Schriftzeigal weiffalt,  
bis P. 345 ca 11 cm; 349-393 ca. 14 cm; 403-411 ca. 11,5 cm breit.

Ungespalten. Jahlangel weiffalt. — Einband vom Ende  
des 16. Jf.: braun Leder, auf den beiden Dritteln sind teils blind,  
teils in Gold zinckelstein eingekupft; 1936 repariert durch  
Büchbinders Edwin Citar, von je zwei geraden seitlichen Bind-  
bänden nur noch Rücken vorhanden.

1. Neue Stattnrecht vnd Statuten Loblicher Statt  
Basell.

Bl. I laar. Bl. II<sup>n</sup> Titel mit vorstehend.

Bl. III<sup>n</sup>: Verzeichnunge vnd Inhold aller fürnemen Stuckh Sojn  
diesem Buch zusammen geschriben.

- 1. Das Stattgericht. fol. 1. | 2. Des Schultheissen Ampt. fol. 151.
- 3. Des Vogts Ordnung. fol. 169. | 4. Des Gerichtschreibers Ordnung. fol. 177.
- 5. Gemeine Ordnung, des Schult<sup>n</sup> heissen, Gerichtschreibers vnd  
der Ambleüthen f. 191. — 6. Gemeine Ordnung des Schult<sup>n</sup>  
heissen vnd der Ambleüthen f. 201. | 7. Der Ambleüthen  
Ordnung f. 211. | 8. Die Abzüg von Erbgüetern f. 219. |
- 9. Das Malefizisch Recht f. 229. | 10. Das gericht zum  
Newenhaus. f. 239. | 11. Ehegerichts Ordnung f. 259. |
- 12. Kolenbergs gericht<sup>n</sup>s Ordnung.

Angeklobt ein Zettelfam von einer Hand des 19. J.: Enthält  
noch... Verzeichniß der Rathschreiber | u. Stadtschreiber pag. 167. |  
der Schultheissen 168. | Reichsvögte 176. | Rathsubstituten und  
Obrieten Knechte 189. | Gerichtschreiber u. Amtleute 190. |  
dam vor der Colberger | Ordnung eine: | Landtsordnung oder  
Amptrodell der Graveschafft Varns. | pag, desgleichen der Herr-  
schafften Waldenburg, Hlow. | burg u. Rumbstein v. 1611. |

Gl. III<sup>to</sup> laut. Gl. IV<sup>to</sup> - XV<sup>to</sup>: Stadtgerichts Ord. | nung Register | mit  
einigen jüngeren Zusätzen.

Gl. XVI<sup>to</sup> - XVII<sup>to</sup>: Register zu Schultheissen | Ordnung.

Gl. XVIII<sup>to</sup>: Register zu Desso vogts Ordnung.

Gl. XIX<sup>to</sup>: Register zu Des gericht's Schreibers Ordnung.

Gl. XX<sup>to</sup>: Register zu Gemeine Ordnung | Des Schultheissen vnd Gerichts-  
Schreibers vnd der Amtleuten. |

Gl. XXI<sup>to</sup>: Register zu Gemeine Ordnung | Des Schultheissen vnd der  
Amtleuten. |

Gl. XXII<sup>to</sup>: Register zu Der Amtleuten | Ordnung. |

Gl. XXIII<sup>to</sup>: Register zu: Vom abzug von Erbgiutern. | Das Malefizisch  
Recht. |

Gl. XXIV<sup>to</sup>: Register zu: Vom Gericht zum | Neuenhaup. |

Gl. XXV<sup>to</sup>: Register zu: Vom Ehegericht.

Gl. XXV<sup>to</sup> laut.

( Ordnung des Stadtgerichts zu Basel (E) von 1557  
mit späteren Zusätzen )

Gl. XXVI<sup>to</sup> ( von späterer Hand ): Vorred. | Als dan die Ordnung,  
so dem Statt Gericht | zu Basel Vor Langer Jahren, Von der  
Oberkeit | geben ...

Vgl. Rb. I, 394 f. Das letzte Satz des Vorworts steht in dieser Hf.  
wie in C.VIII.80.

Gl. XXVII<sup>to</sup> laut.

V.1 beg.: Der Schultheß | soll anfangs gericht's ein | frag thun Und die  
zehenn | so nit da sind straffen. |

Vff donstag nach Ulrich anno 1485 haben | Unser herren  
beid Rätth Eckhardt ... vgl. Rb. I, 405. ... wie in Rb. 405 ff.

C. VIII. 81.

P. 81: nach Art. 92 (R. Q. I, 410) ein späterer Zusatz betr. Bedingung des  
Faktorkrafts Unfaliger vom 1567 (R. Q. I, 432, Nr. 291).

P. 82: Zusatz über Bedingungen der Faktorkraft vom 5. Jan. 1611  
(R. Q. I, 483, Nr. 320).

P. 83: Art. 93 (R. Q. I, 410) i. r. g.

P. 120: Art. 129 (R. Q. I, 415). <sup>P. 121</sup> Dann ein späterer Zusatz: Entschlack  
Gelt. Item man sol das entschlack gelt fleissig auff-  
nehmen, Namblich von jeder Raftung 18 g.

P. 143: <sup>2</sup> Art. 146 in der Fassung der Anm. 45 zu R. Q. I, 332 f. i. r. g.  
bis Art. 159.

P. 138: Verbot eigenmächtiger Zinseinstellung vom 15. Jan. 1538  
(Geistl. Ordnung D. Art. 166) <sup>(E 58)</sup> (R. Q. I, 373 f).

P. 139: Verbotspflicht über den Fact zum Art. über Bedingung des Faktorkrafts Unfaliger, vgl. oben P. 81.

P. 140 f: <sup>(Späterer Zusatz)</sup> Art. 158 betr. Ermahnung des Arbeiters zur Ablösung  
von Schuldenzinsen vom 3. Mai 1537. R. Q. I, 374 f.

P. 141: Exkontantament vom 3. [4.] Aug. 1564. R. Q. I, 430, Nr. 289.

P. 142 laus. P. 143-148 Zusätze der jüngeren Gen. d.

P. 143-146: Art. 130: Strafe für Ehrsücht und Gotteslästerung.  
Vom 28. Nov. 1541. R. Q. I, 415-417.

P. 146 f: Art. 131. R. Q. I, 338, Anm. 58 (betr. Stadtfriden).

P. 147 f: Art. 132. (Freitagelot). Unvollständig, endet: daß solch  
ihr friedbiether, vnd heischen. R. Q. I, 338 f. n. Anm. 60.

P. 149 Titel: Schultheissen Ordnung.

P. 150 laus. P. 151: beg. Der Schultheiß soll sein Lydt ansechen | alt sachen  
fürnehmen vnd | gäst fürderen. Vgl. C. VIII. 80. Bl. 2<sup>r</sup>.

P. 166 Tiff. der Pfüllfaisan-Ordnung: den Ladenherren jnn | zu bringen  
verantworten.

P. 167<sup>or</sup>: Die Stadtschreiber von vns pfindtman heinden, beg. mit  
Anno 1446 Conrad Künklin bis 1706 Sebastian Fisch J. U. D.

P. 167<sup>b</sup>: Die Rathsreiber. beg. Anno 1491 Caspar Scholler bis 1691  
Jacob Rippel.

P. 168: Gewesene Schultheissen der stat Basell.

beg.: Anno 1385 Claus Meyger bis 1709 Nicolaus Bauhinus J. U. D.

P. 169 - 174: Des vogts Ordnung. R. I, 420.

P. 175 lex. P. 176: Gewesne Reichsuoigt der stat Basell.

beg.: Anno 1385. Hans Bruecker bis 1654 Hans Rudolf Faesch  
Ultimus | nach dessen todt ist keiner mehr gemacht worden.

P. 177 - 188: Des Gerichtschreibers Ordnung. R. I, 420 - 423.

mit zwoer jüngerem züsätzen am Tylß.

P. 189<sup>a</sup>: Rechtssubstituten der Stadt Basell.

beg.: Anno 1498 Hannes Gerster bis 1694 Peter Locin.

P. 189<sup>b</sup>: Obriste Knecht.

beg. Anno 1568 Heinrich Bruecker bis 1660 Benedict Stehelin  
Jacob Faesch.

P. 190: Gewesne Gerichtschreiber der stat Basell.

beg. Anno 1385 Johann Caneler bis 1659 Rudolff Schlecht.

P. 191 - 198: Gemeine Ordnung des Schultheissen, Gerichtschreibers und  
der amtleitthen. R. I, 424.

P. 199, 200 lex.

P. 201 - 209: Gemeine Ordnung des Schultheissen und der amtleitthen. R. I, 424f.

P. 210 lex. P. 211: Der amtleitthen Ordnung. R. I, 425.

- 217

P. 218 lex.

P. 219: Volgen die abzüg | von erbgüetern.

Welche abzüg frey. und | wie auch an ettlichen Orten mit dem |  
abzug gehalten wirt. Vß dem caticul | der gericht Ordnung, souil  
a<sup>o</sup> 1566 | in geschriben gewesen, gezogen. | und stobt also!

Vff die vorgeschribene Meiner herren Erhandtnus | hatt sich  
ein Ehrsammer Rath der Stadt Basell mit | folgenden Stetten und  
Oberkeiten vereinbart. | Also das sy vmd die jren by uns, wir  
und die Unsern | by jren frey Erben und Keinen Abzug geben sollen!

Es folgt die List der Orte, mit Innen solchs Vorträge bestrafen.

Ngl. dazu die List in C. VIII. 80. Nr. 44.

P. 221 Bfl. Einiger List: Hellingen. | Hellingen das dorff gibt ein jede Person |

So da Erbt, für sein Person Ein gulden, vmd | weitem Abzug  
damit ledig.

P. 228 lex. P. 229 - 236: Das Malefizisch Recht.

Auf: So ein Mensch in der Stadt Basell leblos | gethon, So wirt der

totd Lychnam besehen durch den Vogt vnd das gericht, Vnd bescheiden vber | jnn vier Urthell. | ... Entimmungen über den Prozessverfahren. Vgl. C. VIII. 80. Nr. 43.

4. P. 236 Bfl.: So beschleuß | jch die all gemeinlich vnd jegliche jnsonders, | Noch Recht vnd gewohnheit der Statt Basell | zu ein moll, | zum andern moll, vnd zum | dritten moll als Recht | ist.

P. 237. 238 linn.

P. 239 - 257: Gerichts Ordnung zum Neuen hauß. | Deren wir Ernst Margraue zu Baden vnd Blochberg etc. vnd Burgermeister vnd Rath der Statt Basell | vns also zu halten ver | einbaret haben. | Vff Mittwoch den fünffzehenden | Julij. Anno 1534. |

P. 240: Register.

P. 241 Auf.: Die hohen Gericht belangende. |

Die hohen gericht zu Kleinen künigen, Sindt | Vns Margrauen Ersten, Unseren Erben | vnd nachkommen allein zustendig...

P. 257 Bfl.: den Richtern vnd Urthel Sprecher zu dem | Neuen hauß, | sich mit jrem Rechtsprechen, deren | guter wissen zu halten, | zu hande geben. Vff Mittwoch den fünffzehenden tag | hewmonats | ... Tausent | fünffhundert | vier vnd | dreissig | Jar. |

Grdr. R. A. I, 289-305 (Nr. 256). Vgl. Z. f. schweiz. Recht 2 (1853), II, 86, Nr. 35.

P. 258 linn. P. 259: Ehegerichts Ordnung vnd Statuten Loblicher |

Statt Basell. (vom 27. Okt. 1533 mit späteren Zusätzen).

P. 261 - 267: Ehegerichts Ordnung | Register.

P. 268 linn. P. 269 Auf.: Wir Adelberg Meyer Bürgermeister vnd Rath der Statt Basell Thund Kundt... (Promulgationsort). ...

Grdr. R. A. I, 262 - 289.

Zusätze: P. 291<sup>b</sup> (Verbotum Grvdr für den <sup>herrs. das Weib</sup> Mann) bei vorpfändern | fünften die Anmerkung: Vnd ist im alten gewesen | aber ictz abgethon.

P. 296 f: Rf. vom 30. April 1548, wie in C. VIII. 80. Bl. 594<sup>vo</sup>.

P. 321-325: Rf. vom 19. Dez. 1551, wie in C. VIII. 80. Bl. 594<sup>vo</sup>.

P. 326: Rf. vom 21. Dez. 1535, bestätigt am Zinfing 1004 Gilbertii 1557, wie in C. VIII. 80. Bl. 596<sup>re</sup>.

P. 327: Rf. vom 15. Aug. 1547, wie in C. VIII. 80. Bl. 596<sup>r</sup>.

P. 329 & 340 (f. oben) leer.

P. 341-345: fide des obersten Gerichtes, der Jagarische Mitglieder,  
des Jagarische Pfarrers, der Ammlen, des Jagarische  
wie in C. VIII. 80. Bl. 596<sup>r</sup>. 597.

P. 345 Bfl.: getülich nachzukommen, nach seinem besten Vermögen,  
ohne geuerde.

Τὸ ὄριον μόνον ὁρίζεται. B. Guena Telamontius scripsit.  
die 24. April. a. 1581.

P. 346. 347 leer.

## 2. Landesordnung der Graf- und Herrschaften Farnsburg, Waldenburg, Glomberg und Ramstein (in Basel-Land) vom ~~7. Sept. 1604~~ 3. Juni 1611.

P. 349 Überschrift: Landts Ordnung oder Ampts Rodell der Graue-  
schafft Varnsburg, Deßgleichen der Herrschafft  
Waldenburg, Glomberg und Ramstein.

Ans.: Zuwissser Also danne Unser quedig Herren Burgermeister  
und Ein Disammer Rath der Stadt Basell, vätterlich beherzigt, ...

P. 393 Bfl.: und Andres Kläner Meyer zu Bretzwyl, vff Montag  
den 3. Junij Anno etc. 1611. In Virgilij Schlamper Hauß zu  
Gelterkingen. Hanss Jacob Keller Nots. und Statt-  
schreiber zu Liechtstall sst.

Jndr. R. B. II, 104-143 (Nr. 635). Ngl. Zf. f. schweiz. Recht 2, II,  
88, Nr. 52.

P. 394-402 leer.

## 3. Kohlenberger Gerichtsordnung vom 28. Mai 1559.

P. 403 Überschrift: Ordnung und gebruck des Gritzs [!] vff dem  
Kohlenberg zu Basell.

Ans.: Erstlichen Soll sich der Eltist Freyheit Setzen Ein Stab in henden...

P. 407 Bfl.: (doch ume und seinen erben ohne schaden) Besigelt und geben vff.

Jndr. R. B. I, 425-428. <sup>(Nr. 287)</sup> In dieser Gf. sollt am Bfließ die Bestimmung  
und des Wurzels von Voyt, Pfarrern, Ammlen und Freysiten.

P. 407 *fflinst an*: Volgt hernach was vorgemelten Urtheil, | sprechen,  
des Kolenbergs Freyheiten gnanndt, | in einer Stat Basell, für  
Freyheiten haben.

*Ans.*: Erstlich das sy weder kuelten noch wachen dörffen | ...

P. 408 *ffll.*: vnd nit desto weniger, wie | ander Burger oder hindersessen  
althie wonea.

*Grdr. Rb. I, 428.*

#### 4. Ordnung des Vogts-Gerichts auf dem Kolenberg vom 19. März 1465.

P. 409: Hernach volgt des Vogts gericht vff | dem Kolenberg ordnung.  
wie man | von der vogtey vnd des Gerichts wägen | vff dem  
Kolenberg, der Blinden, Lamen, | Gylern, Stürnstössera, Gericht  
machen | vnd halten, vnd das sy einem Vogt | gehorsam  
syn sollen.

*Ans.*: Namblichen wan dasselbig volckh ein andern schlecht, | oder  
scheltend ...

P. 411 *ffll.*: So sol der oberst knecht, Sy helffen gehorsam machen, | so er  
angerüft wirt. |

*Grdr. Rb. I, 188-190 (Nr. 154). Vgl. C.VIII.80. Nr. 33.*

P. 412-420 *lunn.*

Basel 29. April 1943.

Gustav Binz.